



Mariannahill in den Niederlanden

FAMILIENTAG 2022

Nach zwei Jahren der Stagnation aufgrund der Corona-Krise konnte am Sonntag, den 29. Mai, endlich ein traditioneller Besuchstag von Angehörigen niederländischer Missionare im Ausland in St. Paul stattfinden. Die Zahl von 40 Teilnehmern war größer als erwartet. Es stellte sich heraus, dass im Laufe der Jahre eine enge Bindung zwischen den Familienmitgliedern gewachsen ist, die auch nach einer zweijährigen Pause standgehalten hat.



Nach der Ankunft fand die Begrüßung bei einer Tasse Kaffee statt, woraufhin die Gesellschaft zur Eucharistiefeier in die Kapelle ging. Der Hauptzelebrant war Pater Ton Mulderink, der 2018 nach 57 zum Ausgangspunkt St. Paul zurückgekehrt ist. In seiner Ansprache verglich er die erste Missionsreise des Apostels Paulus mit den Missionaren die von St. Paul ausgezogen sind nach Afrika, Amerika und Papua-Neuguinea wo sie das Evangelium verkündeten. Und so sagte er, sind wir hier mit unseren Verwandten zusammen um Gott zu dafür zu danken, dass er immer wieder über 2000 Jahre Missionare in alle Richtungen ausgesandt hat, um überall, ob weit oder nah, die Frohe Botschaft Jesu zu verkünden.



Pastoralbesuch in einem weit entfernten Dorf in den Bergen



P. Thulani (Mitte) mit dem Papst nach seiner Wahl zum Generaloberen in Begleitung von Generalvikar P. Michael Maß (links) und Mitgliedern des Generalkapitels im Jahr 2016.

WEIHE VON P. THULANI MBUYISA ZUM BISCHATTEN VON KOKSTAD

Der Generaloberer unserer Kongregation, Pater Thulani Mbuyisa, wurde am 6. April 2022 von Papst Franziskus zum Bischof von Kokstad in Südafrika ernannt. Er war seit 2010 Mitglied der Generalverwaltung in Rom, zunächst als Generalvikar und seit 2016 als Generaloberer.

Die Weihe fand am 11. Juni 2022 in der St. Patrick's Cathedral von Kokstad statt. Kokstad war ursprünglich Teil der Diözese Mariannhill und wurde später eine eigene Diözese. Pater Thulani stammt aus der Provinz Natal unweit des 1882 von Abt Frans Pfanner gegründeten Klosters Mariannhill. Pater Thulani hatte bereits einen bevorstehenden Besuch in St. Paul auf seiner Agenda geplant. Sein Generalvikar Pater Michael Maß (Deutschland) hat bis zum Generalkapitel am 3. Oktober in Rom vorerst die Generalleitung der Kongregation übernommen. Dann wird ein neuer Generaloberer und eine neue Zentralverwaltung der Kongregation gewählt.



P. Patrick Chongo (Generalrat), Bischof Thulani Mbuyisa, P. Michael Maß (amtierender Generaloberer), P. Mbeki Shabalala (Provinzoberer Mariannhill)



Viele Bischöfe nahmen an der Priesterweihe teil

Mit 49 Jahren ist der neue Bischof der jüngste Bischof im südlichen Afrika. Bischof Mbuyisa wurde am 13. Februar 1973 in Ixobho, KwaZulu-Natal, geboren. Er trat 1993 in das Noviziat der Kongregation der Mariannhill Missionare (CMM) ein und legte am 2. Februar

1997 sein ewiger Profess ab. Am 4. März 2000 wurde er im Kloster Mariannhill von Bischof Paul Themba Mngoma zum Priester geweiht. Von 2002-04 studierte er an der St. Paul University in der Ottawa University in Kanada und schloss sein Studium mit einem Lizentiat und Master in Kanonischem Rech ab. Bischof Mbuyisa ist der sechste Bischof der Diözese Kokstad, die 1935 als ein Vikariat gegründet wurde. Die Diözese zählt 81.000 Katholiken. Er ist zurzeit der dritte Bischof aus der Kongregation der Mariannhill Missionare neben Erzbischof von Durban, Siegfried Mandla Jwara und Paul Khumalo, dem emeritierten Erzbischof von Johannesburg.



St. Patrick katholische Kathedrale von Kokstad

AKTUELLER STAND DER GEMEINDE ST. PAUL

Br. Maurice van Haasteren (89) wurde in das Pflegeheim "De Alde Klosterhoaf" in Arcen aufgenommen, wo er angemessen betreut wird. **P. Theo Voorn** (86) kam 2021 aus Kenia zur Hüftoperation. Nach langem Warten wegen der Corona Pandemie konnte er endlich mit einer neuen Hüfte versorgt werden. Am 17. Juni ist er wieder nach Nairobi zurückgekehrt.



Abschied von St. Paul

Redaktion: Frans lenssen cmm
flenssen@mariannahill.nl

